

Nur MTV Nordel II ärgert die Vilser

Drei Siege in der Bezirksklasse eingefahren

BR.-VILSEN ■ Nach drei Siegen und einer knappen Niederlage gegen den neuen Tabellenführer MTV Nordel II kletterten die Faustballer des TV Bruchhausen-Vilsen ins Mittelfeld der Bezirksklassen-Tabelle. Besonders glänzte Spartenleiter Michael Braun als Hauptangreifer. Sein Mannschaftsführer und zweiter Angreifer Cord Atenhahn konnte dabei personell aus dem Vollen schöpfen. Andreas Kautz auf der Zuspielposition sowie Michael Klaus, Susanne Kohröde und Günter Immoor in der Abwehr erwischten einen „Sahnetag“ beim zweiten Spieltag in Bothfeld.

Gleich im ersten Spiel hellwach

Im ersten Tagesspiel traten die Vilser gegen den VfB Hannover an und gewannen ungefährdet mit 2:0 Sätzen. In der Partie gegen Bad Münder war der „Vilser Express“ nahezu perfekt unterwegs. In einer mannschaftlich geschlossenen Weise überrannten Braun & Co. die Deisterstädter deutlich in zwei Sätzen mit 11:5 und 11:2.

In der dritten Partie gegen den MTV Nordel II überraschte Vilsen den Bezirksliga-Absteiger mit einem variablen Angriffsspiel. Bereits auf der

Zuspielposition entschärfte Kautz einige Bälle mit einer direkten Annahme aus der Luft und setzte so das Angriffsduo Braun/Atenhahn immer wieder in Szene. Bis zum 10:10 setzte sich keines der beiden Teams ab. Leider patzte der TV in den folgenden zwei Spielzügen und gab den ersten Satz durch leichte Fehler mit 10:12 unglücklich ab. Nach dem Seitenwechsel gab es im Vilser Team einen klassischen Bruch. Einzig Braun punktete mit seinen Angaben fast wie ein Uhrwerk. Am Ende setzte sich aber Nordel mit 11:4 durch. Vilsen bleibt aber die Gewissheit, dass es weiterhin auch gegen starke Teams in der Bezirksklasse auf Augenhöhe mithalten kann.

Nach einer längeren Spielpause nahm die Atenhahn-Mannschaft das Rückspiel gegen den TSV Hachmühlen von 1922 auf. Gegen einen starken Gegner präsentierte sich die gesamte Vilser Mannschaft wieder hellwach. Konzentriert bis zum Ende nutzte der TV die wenigen Möglichkeiten aber konsequent. Mit 11:9 im ersten Satz und auch beim 12:10 im entscheidenden zweiten Durchgang brachten die Vilser ihre ganze Erfahrung ein. Am Ende freute sich das Team über den dritten Sieg.